

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der DatenschutzhinFORMATION* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die DatenschutzhinFORMATIONen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie vierteljährlich per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Wasserrecht

**Grundlagen sowie neuere Entwicklungen und
Rechtsprechung seit der WHG-Novelle 2009**

Termin: Montag, 02.11.2020 von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Referent: Dirk Lechtermann

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht NRW

Veranstaltungsort: Berlin

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 5-11-20

Seminargebühr: 320,00 € (Mitglieder 256,00 €)

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.

Sie können sich auch gerne bei uns vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referent

Dirk Lechtermann

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Münster

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Angesichts der Vielgestaltigkeit des Wasserrechts sollten alle, die in diesem Rechtsgebiet tätig sind, zur Bewältigung der ihnen obliegenden Aufgaben über die **erforderliche Sachkunde in wasserrechtlichen Problemstellungen** verfügen.

Das Seminar bringt Sie auf den **aktuellen Stand im Wasserrecht**. Vor nunmehr zehn Jahren wurde das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) grundlegend novelliert. Anhand von seit dieser Novelle ergangenen **Entscheidungen des BVerwG und der OVG/VGH** soll das WHG dargestellt und seine **Bedeutung für die Praxis** erläutert werden.

Das Programm

- A. WHG-Novelle 2010 und nachfolgende Änderungen
- B. Gewässerbegriff
- C. Bewirtschaftung von Gewässern
 - 1. Allgemeine Grundsätze
 - 2. Gewässerbenutzung
 - 3. Erlaubnis und Bewilligung
 - 4. Voraussetzung für die Erteilung
 - 5. Bewirtschaftungsermessen
- D. Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer
 - 1. Gemeingebrauch
 - 2. Eigentümer- und Anliegergebrauch
 - 3. Bewirtschaftungsziele für oberirdische Gewässer (Verschlechterungsverbot, Verbesserungsgebot)
 - 4. Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern

- 5. Gewässerunterhaltung
- E. Bewirtschaftung des Grundwassers
 - 1. Erlaubnisfreie Benutzung
 - 2. Bewirtschaftungsziele für das Grundwasser
- F. Öffentliche Wasserversorgung
 - 1. Festsetzung von Wasserschutzgebieten
 - 2. Nutzungsbeschränkungen
- G. Abwasserbeseitigung
 - 1. Direkteinleitungserlaubnis
 - 2. Indirekteinleitungserlaubnis
 - 3. Klärschlamm Entsorgung
- H. Hochwasserschutz
 - 1. Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
 - 2. Schutzvorschriften
- I. Duldungs- und Gestattungsverpflichtungen
- J. Gewässeraufsicht
 - 1. Aufgaben
 - 2. Befugnisse

Zur Person des Referenten

Herr Lechtermann ist Vorsitzender Richter am OVG NRW in Münster. Er leitet seit vielen Jahren den für Wasser- und Wasserstraßenrecht zuständigen Senat des OVG NRW.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- mit dem Thema befasste Beschäftigte in Behörden, insbesondere Rechtsämtern und Wasserbehörden,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den kommunalen Abwasser- und Wasserbetrieben oder bei Wasserverbänden,
- beratend zu dem Thema Tätige in Handwerkskammern und IHK
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Bitte senden Sie uns Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung, damit die Sie besonders interessierenden Themen ausführlich behandelt werden können.

Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle (möglichst bis 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.